

Newsletter/Neuerscheinungen-01-02_Januar-Februar_2016

Frauenbuchladen THALESTRIS • Bursagasse 2 • 72070 Tübingen
Tel. 07071-26590 • Öffnungszeiten für Frauen: Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 10-14 Uhr
www.frauenbuchladen.net

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie uns bitte eine Mail mit dem Betreff "ABMELDEN".

"Es ist unsere Pflicht, die Welt zu einem besseren Platz für Frauen zu machen."

Christabel Pankhurst (1880-1958) war zusammen mit ihrer Mutter Emmeline Pankhurst eine der Vorkämpferinnen für das Wahlrecht der Frauen in England.



[Die Suffragetten](#) [Meiners, Antonia](#)

EUR 19,95

2016 - [Sandmann, München](#), 176 S., s/w Abbildungen, durchgehend bebildert

Die bürgerlichen Frauen hatten es Anfang des vorigen Jahrhunderts satt: Lange genug hatten sie geredet, friedlich gefordert und klug argumentiert - nichts hatte sich geändert. Nun wollten sie Taten sehen, und so forderten sie das uneingeschränkte Wahlrecht, damit ihre Interessen bei parlamentarischen Entscheidungen endlich berücksichtigt würden. Die Suffragetten, wie man sie despektierlich nannte, gingen auf die Straße, sie warfen Scheiben ein, sie traten in den Hungerstreik und sie kämpften für ein Recht, das uns heute viel zu selbstverständlich geworden ist. Die Frauen, die in Deutschland, Österreich, England und den USA für Frauenrechte kämpften, waren ungewöhnlich couragiert, und das, was sie uns überliefert haben, ist nicht nur ein Frauenrecht, sondern ein Menschenrecht.

Ein Buch das von ungewöhnlich couragierten Frauen erzählt, die vor 100 Jahren für das Frauenwahlrecht und damit für mehr Selbstbestimmung gekämpft haben. Verspottet, gedemütigt, geschlagen, verhaftet, zwangsernährt und wie Menschen zweiter Klasse behandelt - und doch, ungebrochen, mutig und mit einem Ziel vor Augen!



[Im Schatten des Banyanbaums](#) [Vaddey Ratner](#)

EUR 14,95 - 2016 - [Unionsverlag](#), 384 S.

Die Kindheit der siebenjährigen Raami endet jäh, als die Roten Khmer in Kambodscha die Macht übernehmen und sämtliche Bewohner aus der Hauptstadt vertreiben. Die behütete Welt der Adelsfamilie bricht zusammen. Das Mädchen und ihre Angehörigen erleben die Grausamkeit der neuen Machthaber, aber auch die unermessliche Großzügigkeit der Menschen draußen auf dem weiten Land.

Aus der Perspektive eines fantasiebegabten Mädchens, das unbeirrbar und mutig an seinen Träumen festhält, erzählt Vaddey Ratner eine unfassbare Lebensgeschichte, die auch die ihre ist.



Alles nach Plan

Elisabeth Etz

EUR 14,95

2015 - [Zaglossus](#), 180 S.

Anna ist sechzehn und findet sich selbst alles andere als normal: Sie raucht nicht, trinkt nicht, schwänzt nie die Schule und verliebt war sie auch noch nie. Sogar ihre Eltern freuen sich jedes Mal darüber, wenn Anna ein wenig aus der Rolle fällt. Also schreibt Anna am Silvesterabend eine To-do-Liste für das nächste Jahr. Sieben Dinge, von denen alle sagen, dass sie zu Annas Alter dazugehören, stehen darauf und sollen nun einer nach dem anderen abgehakt werden.

Mit Entschlossenheit und scharfsinnigem Witz macht Anna sich ans Werk und merkt nach und nach, dass das, was angeblich genau richtig für sie sein soll, sich gar nicht so anfühlt, wie alle behaupten. Sie verliebt sich in Mona, die coole Sängerin einer Punkband, die Anna zwar ihren ersten Kuss beschert, aber ansonsten nur dann auftaucht, wenn es ihr passt. Nach dem freudig bejubelten Coming-out wird die beste Freundin sauer, weil Anna nicht sicher ist, ob sie nicht doch eher in Ivan, den neuen Mitschüler, verliebt ist. Und da alle immer sagen, dass Verliebt-Sein mit Pauken und Trompeten einhergeht, fällt Anna zuerst gar nicht auf, dass Silvie ihr irgendwie auch nicht aus dem Kopf geht.



Sterben in schwarzweiß. Krimi

Elke Weigel

EUR 10,90

2016 - [Konkursbuchverlag](#), 320 S.

Der zweite Fall. Psychologin Carolin Baittinger hat Erfahrung mit dem Krankheitsbild der multiplen Persönlichkeit, doch die Behandlung ihrer neuen Patientin Alex bringt sie nicht nur fachlich an ihre Grenze. Alex steht im Bann zweier Fotografinnen, die einen unheilvollen Einfluss auf sie ausüben. Als eine der Fotografinnen ermordet wird, deutet alles darauf hin, dass Alex in das Geschehen verwickelt ist. Doch ist sie wirklich die Mörderin? Die Spuren führen weit zurück bis in die 90er Jahre. Mit ihren unkonventionellen Behandlungsmethoden gelingt es Carolin, das Beziehungsgeflecht zu durchschauen und die wahre Mörderin zu stellen. Carolins Partnerin, Kommissarin Johanna Schach, hält „Psychokram“ in ihre Arbeit für zweitrangig. Doch in diesem Fall ist sie in besonderem Maße persönlich betroffen, die Ermordete ähnelt ihr nämlich stark, und ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt.



Wir brauchen neue Namen
NoViolet Bulawayo

EUR 9,99

2016 - [Suhrkamp](#), 261 S.

Die zehnjährige Darling lebt im Chaos einer Blechhützensiedlung. Paradise heißt ihr Zuhause, und fast alles fehlt: der Vater, die Schule, der Fernseher oder auch nur genug zu essen. Doch hier lassen einen die Erwachsenen in Ruhe, die Entwicklungshelfer verschenken Spielzeug, und in ganz Afrika kann man nirgendwo besser Guaven klauen. Für alle anderen ist Paradise ein Scherbenhaufen aus zerbrochenen Träumen, für Darling der einzige Ort, der ihr ans Herz gewachsen ist. Gerade als Darling anfängt zu verstehen, wird sie von ihrer Tante in den USA fortgerissen. Üppiges Essen, der Fernseher, die Schule - das alles ist bald selbstverständlich, nur steht sie im neuen Paradies bald vor ihrer größten Aufgabe ...

Wir brauchen neue Namen erzählt von den Abenteuern eines Mädchens an einem unwirtlichen Ort in Afrika. NoViolet Bulawayo verleiht ihrer Heldin dabei eine einzigartige Stimme, die trotz allem beharrlich Lust am Leben versprüht. Und am Ende steht eine Geschichte, deren Reizen man sich nicht entziehen kann - saftig und bittersüß, genau wie Darlings geliebte Guaven.



Gebete für die Vermissten
Jennifer Clement

EUR 8,99

2015 - [Suhrkamp](#), 228 S.

Ladydi wächst in den mexikanischen Bergen auf, in einem Dorf ohne Männer, denn die sind auf der Suche nach Arbeit über die Grenze oder längst tot. Es ist eine karge und harte Welt, eine Welt, in der verzweifelte Mütter ihre Töchter als Jungen verkleiden oder sie in Erdlöchern verstecken, sobald am Horizont die schwarzen Geländewagen der Drogenhändler auftauchen. Aber Ladydi träumt von einer richtigen Zukunft, von Freundschaft, Liebe und Wohlstand. Ein Job als Hausmädchen in Acapulco verspricht die Rettung, doch dann verwickelt ihr Cousin sie in einen Drogendeal. Und plötzlich hält sie ein Paket Heroin in den Händen, und ein gnadenloser Überlebenskampf beginnt ...

Gebete für die Vermissten beschwört die unverbrüchliche Kraft der Hoffnung in einer schrecklichen Welt. In mutigen, schockierenden und bewegenden Bildern erzählt Jennifer Clement das Leben einer außergewöhnlichen jungen Heldin.



Heimstadt muss sterben

Uta-Maria Heim

EUR 22,00

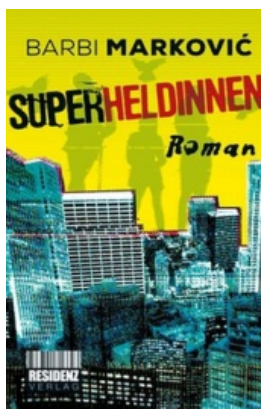
2016 - [Klöpfer & Meyer Verlag](#), 360 S.

Ein furchtloser Abgesang auf die Untiefen des gewohnten Regionalkrimis. Ein Kriminalroman? Nicht nur! Auch ein Schelmenroman, schräg, witzig. Ein Plädoyer fürs geistreiche Widerwort.

Ein ziemlich anderer Blick auf das, was da so "Heimat" heißt.

Heimstadt am Neckar ist ein Hort von Waffenhändlern und Waffenschiebern. Da regiert eine Horde hedonistischer Honoratioren. Vom Weltverbesserer bis zum Erzkonservativen sind alle irgendwie miteinander verfilzt. Was aber sagen sie dazu, dass mit Heimstadts Hilfe weltweit Kriege geführt werden? Gar nichts natürlich! Stattdessen treiben sie gehörig um: sie fasten, festen, feiern, um mit Fleiß und Vorsatz dem Stillstand zu dienen.

Bei all der kommunalen Ablenkung verschlafen sie sogar die Willkommenskultur. Zwei junge Mexikaner nutzen das aus. Aber sie haben Holger Marte, den Geschäftsführer der Gewehr- und Waffenfabrik Maurer & Beck, nicht umgebracht. Graf aber, ein knitzer Kleinverleger, kämpft gegen die Bekräftigung des Bestehenden. Gegen die normative Kraft des Faktischen. Und gegen das, was halt schon immer so war.



Superheldinnen

Barbi Markovic

EUR 18,90

2016 - [Residenz](#), 176 S.

Jeden Samstag treffen sich drei Superheldinnen im heruntergekommenen Café Sette Fontane zu einer Arbeitssitzung: Mascha, die mutige Stütze der Gruppe, Direktorka, unerfahren, aber experimentierfreudig, und Marijas Enkelin mit dem dehnbaren Gewissen und der Rache im Blut. Sie verfügen über dunkle, chaotische Kräfte, bringen Gerechtigkeit in die Vorstädte und planen vergeblich ihren Aufstieg in den Mittelstand. "Blitz des Schicksals" und "Auslöschung" sind ihre Waffen, mit denen bereits Großmutter Marija ein ganzes Land destabilisierte. Nach gescheiterten Auftritten und schmerzhaften Lehrzeiten in Berlin, Belgrad, Sarajevo und andern Städten triumphieren die "Superheldinnen" im bösesten aller Happy Ends.



[Warum hasst ihr uns so?](#)

[Mona Eltahawy](#)

EUR 16,99

2015 - [Piper](#), 208 S.

Frauen in islamischen Ländern bleiben Menschen zweiter Klasse - solange es nicht eine echte Revolution gibt. Zu ihr ruft Mona Eltahawy in ihrem weltweit beachteten Manifest auf. Sie ist durch islamische Länder von Nordafrika bis in den Nahen Osten gereist, hat die Lebensgeschichten von Frauen unterschiedlichster Herkunft aufgeschrieben. Eltahawy will das "giftige Gebräu aus Religion und Kultur" unschädlich machen, das die ganze islamische Welt durchtränkt. „Newsweek“ hat Eltahawy bereits 2012 zu einer der furchtlosesten Frauen der Welt gewählt, weil sie trotz physischer und psychischer Bedrohung ihren Kampf für die Muslimas in aller Welt fortsetzt. Die Unterdrückung wird immer brutaler, das wird in Eltahawys Buch deutlich. "Der Westen" kann nicht länger zusehen, wie Menschen im Namen Allahs misshandelt, ausgebeutet, rechtlos gehalten werden - nur weil sie Frauen sind.

Mona Eltahawy ist eine ägyptisch-US-amerikanische Journalistin. Sie beschreibt sich als eine säkulare radikale feministische Muslimin. Im Zentrum Eltahawys journalistischer Arbeit steht die Kritik an der Misogynie in der arabischen Welt



[Anleitung für eine Revolution](#)

[Nadeschda Tolokonnikowa](#)

EUR 17,90

2016 - [Hanser Berlin](#), 224 S.

Mit zehn Jahren wird Nadeschda Tolokonnikowa Feministin, mit sechzehn Philosophiestudentin, mit einundzwanzig Mitbegründerin der Band Pussy Riot. Mit ihrem Punk-Gebet macht die Gruppe die Welt 2012 auf die Verquickung von Kirche und Staatsmacht in Russland aufmerksam. Als Putins Richter sie verurteilen, nutzt sie die Bühne des Gerichts für eine Verteidigung der Freiheit und der Menschenrechte. Und während ihr Land sich der autokratischen Herrschaft ergibt, beharren sie und ihre Mitstreiterinnen darauf, dass Widerstand möglich ist.

In "Anleitung für eine Revolution" erzählt Nadeschda Tolokonnikowas Geschichte, und zugleich ist es ihr Manifest. Es handelt vom Kampf gegen ein System, in dem nur frei ist, wer sich anpasst.



[Regretting Motherhood - Wenn Mütter bereuen](#)

[Orna Donath](#)

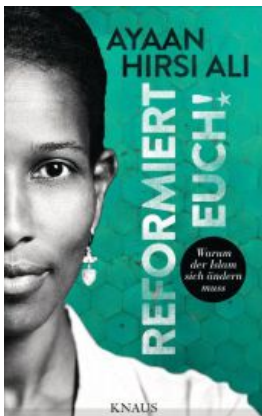
EUR 16,99

2016 - [Knaus](#), 272 S.

Darf man es bereuen, Mutter zu sein? Ein Tabubruch

"Regretting Motherhood" thematisiert, was bisher kaum ausgesprochen wird: Dass viele Frauen in der Mutterschaft nicht die "vorgeschriebene" Erfüllung finden. Dass sie ihre Kinder lieben und trotzdem nicht Mutter sein wollen. In ihrem bahnbrechenden Buch analysiert die engagierte Soziologin Orna Donath die Dimension des Tabus und lässt Mütter selbst von ihren Erfahrungen berichten.

Donath befragte Frauen in Israel aus sehr unterschiedlichen sozialen Schichten und religiösen Hintergründen, die meisten sind verheiratet, einige geschieden. Für ihre Studie wählte die Soziologin nur Frauen aus, die auf die folgende Frage mit einem klaren Nein antworteten: „Wenn Sie die Zeit zurückdrehen könnten, mit Ihrem heutigen Wissen und Ihrer Erfahrung, würden Sie dann nochmal Mutter werden?“



[Reformiert euch!](#)

[Ayaan Hirsi Ali](#)

EUR 19,99

2015 - [Knaus](#), 304 S.

Ayaan Hirsi Ali fordert uns alle heraus: Die Muslime, an die sie appelliert, sich mit den aufklärerischen Kräften zu verbünden. Den Westen, der eine klare Position gegen die freiheits- und frauenfeindlichen, antisemitischen, homophoben und gewaltbereiten Positionen beziehen soll. Statt der falschen Formel, dass Islam und Islamismus nichts miteinander zu tun haben, so Hirsi Ali, brauchen die Erneuerer des Islam unsere uneingeschränkte Unterstützung.

Ayaan Hirsi Ali, geboren 1969 in Somalia, floh 1992 in die Niederlande. Sie ist Abgeordnete im niederländischen Parlament und Autorin ('Submission'). Trotz ständiger Todesdrohungen islamistischer Fanatiker kehrte die 'meistgefährdete Person der Niederlande' Anfang 2005 aus ihrem Versteck in die Öffentlichkeit zurück, um weiter für ihre Sache einzutreten.



[Göttinnen altern nicht](#)
[Christiane Northrup](#)

EUR 24,99

2015 - [Arkana](#), 524 S.

Älterwerden ist nicht gleichbedeutend mit dem Verlust der Gesundheit, Schönheit oder dem Abgleiten in kulturelle Bedeutungslosigkeit. Niemand könnte das eindringlicher, überzeugender und leidenschaftlicher postulieren als die weltweit renommierte Gynäkologin und Bestsellerautorin Christiane Northrup. Bereits mit "Frauenkörper, Frauenweisheit" und "Weisheit der Wechseljahre" ermutigte sie unzählige Frauen, ihrem ureigenen intuitiven (Körper-) Wissen zu vertrauen. Nun führt sie in das Geheimnis der Alterslosigkeit ein. Dabei geht es ihr um nichts weniger als die Emanzipation von allen Vorurteilen der Gesellschaft gegenüber dem Älterwerden, von den Erwartungen "der anderen" und auch von den Einflüsterungen der Ärzte. Sie fordert dazu auf, endlich all das zu tun, was Frauen zu alterslosen Göttinnen macht: die Selbstheilungskräfte stärken, optimale Ernährung, u. a. mit Superfoods, die Freizeit erfüllend gestalten, sich der spirituellen Dimension öffnen - um maximal sinnlich, vital und freudvoll zu leben.

Northrup, Christiane

Dr. med. Christiane Northrup ist Ärztin für Frauenheilkunde. 1986 gründete sie in Yarmouth, Maine, zusammen mit drei anderen Ärztinnen das Zentrum "Women to Women", das sich auf die weibliche Gesundheit spezialisiert hat und in den gesamten Vereinigten Staaten zu einem Vorbild für Frauenkliniken wurde. Heute widmet sie sich ausschließlich der Forschung und Lehre, hat eine eigene Fernsehsendung und hält überall in den USA Vorträge. Sie gilt international als Kapazität in Fragen der Frauengesundheit.



[Das Herz an zwei Orten](#)

[Anita Hartmann](#)

EUR 14,90

2016 - [Hansisches Druck- und Verlagshaus](#), 120 S.

Unzählige Menschen aus den Krisengebieten dieser Welt verlassen ihre Heimat und nehmen für die Hoffnung auf ein besseres und sicheres Leben unglaubliche Strapazen auf sich. Die Zahlen und Fakten, die uns in den Nachrichten begegnen, sind schon erschreckend. Doch die einzelnen Schicksale dahinter bleiben den meisten von uns verborgen.

Anita Hartmann und Heike Prühoff portraituren in Wort und Bild 15 Migrantinnen, von denen einige erst seit kurzem und andere schon viele Jahre in Deutschland leben. Es sind Frauen, die alles auf eine Karte gesetzt haben, um ihr Leben und das ihrer Kinder zu retten. Mit derselben Energie und demselben Mut setzen sie sich nun dafür ein, in der neuen Heimat anzukommen und diese mitzugestalten: als Nachbarin, Arbeitskollegin, Freundin - als Mensch mit dem Herzen an zwei Orten.



Wie viele Sklaven halten Sie?

Evi Hartmann

EUR 17,95 - 2016 - [Campus Verlag](#), 224 S.

Wenn Sie Kleidung tragen, Nahrung zu sich nehmen, ein Auto fahren oder ein Smartphone haben, arbeiten derzeit ungefähr 60 Sklaven für Sie und mich. Ob wir wollen oder nicht. Und ohne dass wir das veranlasst hätten. Wie fühlen Sie sich damit? Dies fragt BWL-Professorin Evi Hartmann und meint es nicht rhetorisch!

Unsere Wirtschaft macht uns alle zu Sklavenhaltern - das führt uns jedes Drei-Euro-T-Shirt und jede Reportage über die Sweatshops in der Dritten Welt vor Augen. Dennoch machen wir weiter mit. Wir können die Globalisierung nicht abschaffen, auch können wir die Spielregeln nicht ändern. Doch wir können anders spielen, zeigt die Expertin für globale Netzwerke.

Evi Hartmanns Buch ...

- ... zeigt: Menschen werden ausgepresst, Preise immer stärker gedrückt. Die Fabrikarbeiterinnen in den Sweatshops verlieren Gesundheit und Leben und wir unsere moralischen Grundsätze, intakte Umwelt und Weltklima. Wir wissen das und wir machen trotzdem alle immer weiter mit - als Unternehmer, Manager, Professoren, Lehrer, Konsumenten.
- ... ist weit mehr als eine kritische Analyse.
- ... ist ein Wegweiser, wie Fairplay in der Globalisierung funktioniert - aufgezeichnet von einer BWL-Professorin und vierfachen Mutter.
- ... ist drastisch, originell und aus dem persönlichen und unternehmerischen Alltag gegriffen. Ihr Fazit: Fairplay ist möglich, jeden Tag neu!



Nicht alles lässt sich lehren

Luisa Muraro

EUR 17,00 - 2015 - [Göttert](#), 156 S.

"Nicht alles lässt sich lehren." Das sagt eine, die ihr Leben lang gelehrt hat - in der Schule, an der Universität und vor allem als politische Lehrmeisterin für viele Frauen und manche Männer. Die italienische Philosophin und Feministin Luisa Muraro vermittelt in ihrem neuen Buch, wie sich persönliches Leben, die revolutionäre "philosophische Geste" und die "große" Geschichte miteinander verflechten.

In Form eines Dialoges mit dem jungen Philosophen Riccardo Fanciullacci - der kurze Fragen stellt und komplexe Antworten erhält - berichtet sie über persönliche Erinnerungen:

Kindheitserfahrungen, 68er-Bewegung, Bruch mit deren Logik, der "Sprung" in die Frauenbewegung, das Differenzdenken, Forschungsarbeit zu den Mystikerinnen. So wird eine Praxis präsentiert, die als Orientierung dienen kann. Sie zeigt, wie aus Desorientierung und der Suche nach dem Sagbaren im Austausch mit anderen neuer Sinn entsteht. Dabei spricht Luisa Muraro in ihrer politischen Erzählung von der Qualität von Beziehungen, von der Lust auf Wissen, vom denkenden Denken, von weiblicher Freiheit, die die Frauen nur selbst definieren können, und von der Hoffnung auf Glück, die nie aufgegeben werden sollte.